Evangelische Volkspartei Baselland

INFO

Ausgabe 4 / 2019

Etwas zum E ...

Der nächste Schritt

Ich erinnere mich an die Zeit, wo ich für einige Wochen in Guatemala war und unter Kindern arbeitete. Gegen Ende meines Einsatzes überlegte ich mir, ob mein Weg wieder in die Schweiz führt oder ich mich noch in einem anderen Land engagieren soll. Durch das Gebet und die Empfehlung einer Mitarbeiterin, die mich während dieser Zeit begleitete, wurde mir klar, dass ich ins Baselbiet zurück gehe. Einige Monate später zog ich ins Migrantenquartier, wo ich mit meinem Mann noch heute lebe. Bald merkte ich, dass es dort viele Möglichkeiten gibt, mich sozial zu engagieren. 18 Jahre später stand ich vor einer weiteren Entscheidung, ob ich noch eine zusätzliche Ausbildung absolvieren soll. Ich war damals neben unseren zwei Töchtern begeisterte Tagesmutter von sechs Kindern. In diesem Prozess wurde ich angefragt, für den Einwohnerrat in Liestal zu kandidieren. Wieder betete ich um Klarheit und Führung. Eineinhalb Jahre später rückte ich in den Einwohnerrat nach. Inzwischen bin ich bald 20 Jahre politisch tätig. In unserer Partei stehen regelmässig Entscheidungen an. Im Frühling haben wir uns entschieden, bei den Ständerats- und Nationalratswahlen mitzumachen. Das hat sich

> **„Der Mensch plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte.** Sprüche 16,9

gelohnt. Wir freuen uns über 59 % mehr Stimmen wie vor vier Jahren. Gott hat bei den verschiedenen Herausforderungen wunderbar geholfen. Zahlreiche Menschen haben uns wertvoll unterstützt. Mit den kommunalen Wahlen im Februar 2020 steht ein weiterer Schritt an. Gott segne uns bei den nächsten Schritten im privaten, beruflichen und politischen Umfeld.

Elisabeth Augstburger

Wo steckst du gerade drin?

Martin Geiser, Kantonalpräsident

Ist für dich der nächste Schritt klar und du hast bereits Energie und Fahrt dazu aufgenommen?

Oder stehst du davor, unentschlossen und nicht sicher, ob der nächste Schritt nach links, nach rechts, vorwärts oder rückwärts gehen soll?

Manchmal steht man mitten im Leben und es fliesst von ganz alleine. Die nächsten Schritte sind klar und man braucht sich kaum Gedanken zu machen wie es weitergeht. Immer wieder stellen sich neue Herausforderungen und mit Leichtigkeit werden sie überschritten. Geniess es, wenn es bei dir gerade so läuft.

Manchmal steht man aber vor Herausforderungen und Wegkreuzungen und weiss nicht wie weiter. Welchen Weg soll ich nun gehen oder wie die Herausforderung anpacken? Trotz intensiver Auseinandersetzung mit den verschiedenen Möglichkeiten komme ich der Lösung nicht näher, in welche Richtung der nächste Schritt gehen soll. Die Entscheidungsfindung wird zur Belastung, weil es nicht weitergeht. In solchen Situationen muss man trotzdem den nächsten Schritt wagen, auch wenn es ein Wagnis ist. Erst wenn ich den Schritt gemacht habe sehe ich ob er gut war, oder einer Korrektur bedarf. In all dem dürfen wir wissen, dass Gott uns richtig führt, sei es auf geradem/direkten Weg oder mit Umwegen.

Der Schritt einen Geschäftsführer anzustellen war auch kein „einfacher" nächster Schritt. Aber wir sind voller Zuversicht, dass es der richtige nächste Schritt ist.

KUNTERBUNT

Neues Regionalteam der *jevp beider Basel

An der Vorstandssitzung der *jevp Schweiz am 28.06.2019 wurde das neue Regionalteam der *jevp beider Basel eingesetzt.

Mit dabei sind

- ☺ **Elijah Appius** (Basel, Jg. 1993) als Koordinator der internen Kommunikation,
- ☺ **Roberto Hotz** (Allschwil, Jg. 1994) als Social Media Verantwortlicher
- ☺ **Miguel Zimmermann** (Bottmingen, Jg. 1998) als Kontaktperson für externe Kontakte.

Elijah Appius ist zudem seit August Vorstandsmitglied der *jevp Schweiz. Das neue Team übernimmt die Aufgabe von **Sara Fritz** (Birsfelden, Jg. 1985), die etliche Jahre *jevp Regionalkoordinatorin für die beiden Basel war.

Ziel des neuen Regionalteams ist es, die bestehenden Mitglieder besser miteinander zu verknüpfen, den Aufbau der *jevp beider Basel voranzutreiben und so mehr junge Menschen für politische Themen anzusprechen. Dazu werden Stammtischabende und andere Anlässe organisiert, an welchen über aktuelle politische Ereignisse diskutiert wird. Am 28. September war der erste Anlass.

Das Team ist unter der E-Mailadresse beiderbasel@jevp.ch erreichbar, es gibt einen WhatsApp Chat und man ist auf Twitter und Instagram präsent. Der nächste Stammtisch findet am Samstag, 2.11. ab 20 Uhr in Basel statt.

Herzlich willkommen!

Für Auskünfte:
Miguel Zimmermann
076 593 80 29

Sara Fritz
079 814 61 69

Wie ihr diesem Infoblatt entnehmen könnt, hat am 01.11.2019 der neue Geschäftsführer André Wyss begonnen. Damit geht aber auch eine Ära zu Ende.

Priska Jaberg

Ende Oktober hat Priska Jaberg als Parteisekretärin den letzten Arbeitstag gehabt. Eine offizielle Verabschiedung findet an der nächsten GV statt (schon jetzt herzliche Einladung dazu).

An dieser Stelle möchte ich ein **GROSSES und herzliches Dankeschön** für die jahrelange Treue und ihren Einsatz zugunsten der EVP BL sagen. In den vergangenen Jahren hat sie organisiert, Einladungen geschrieben, Emails verfasst und natürlich auch vieles erlebt.

Fredy Jaberg

Was auch noch zu Ende geht ist die vertragliche Zusammenarbeit mit Fredi Jaberg als Projektleiter Parteientwicklung. Fast 3 Jahre hat er mit Kreativität, Einsatz auf der Strasse und hinter den Kulissen, und auch in Netzwerken die EVP, v.a. im Schwerpunktgebiet Reinach, sichtbarer gemacht.
DANKE !!! Auch Fredy werden wir an der GV offiziell verabschieden.

Zum Glück dürfen wir die beiden weiterhin in der EVP antreffen.

Martin Geiser
Kantonalpräsident

Unser neuer Geschäftsführer heisst André Wyss,

André Wyss
Geschäftsführer

ist verheiratet und Vater einer Tochter. Er wohnt in Rohr und hat seine Arbeit am 1. November aufgenommen. André ist bereits seit 2015 für die EVP politisch tätig. Er ist Gemeinderatspräsident in Rohr (10 min von Oltingen) und sitzt für die EVP im Kantonsrat Solothurn. Dazu bringt er eine fundierte Ausbildung im Finanzwesen. Als Ergänzung zu seinen politischen Tätigkeiten hat er sich selbstständig gemacht und mit seiner Frau eine Firma aufgebaut. André ist aktuell zu 30% für Baselland und für 10% für Basel-Stadt angestellt. Persönlich könnt ihr ihn an unseren EVP-Anlässen kennenlernen. Wir freuen uns sehr und heissen ihn herzlich willkommen.

Votum Ruhetagsgesetz

Sara Fritz
Landrätin

Voraussetzen möchte ich, dass wir von der EVP bei diesem Geschäft mit den Grünen nicht einig sind. Die Grünen werden der Gesetzesänderung zustimmen, wir werden sie ablehnen, so wie wir das bereits in unserer Vernehmlassungsantwort ausgeführt haben.

Ganz generell lässt sich festhalten, dass der **arbeitsfreie Sonntag immer mehr unter Druck** gerät, insb. im Detailhandel. Dagegen hat sich die EVP schon immer vehement gewehrt.

Wenn man die Motion und den Kommissionsbericht liest, wird klar, dass v.a. **wirtschaftliche Interessen** hinter dieser Änderung stecken. So ist z.B. von «umsatzstarken Adventssonntagen» die Rede und davon, dass man den «Schaden fürs Gewerbe durch den Onlinehandel» mittels Sonntagsverkäufen in Grenzen halten will.

Wir meinen: **Der arbeitsfreie Sonntag darf nicht den Wirtschaftsinteressen geopfert werden!**

Dies nicht nur aus religiösen Gründen, denn **Sonntagsarbeit schädigt – wissenschaftlich belegt – die Gesundheit.** Und: Sie erschwert das **Sozialleben** der betroffenen Beschäftigten und deren Familien erheblich.

Auch das **gesellschaftliche Leben**, denken wir z.B. an Sport- oder Musikvereine leidet, wenn immer mehr Vereinsmitglieder am Sonntag arbeiten müssen.

Mehrmals wurde uns im Vorfeld unterstellt, wir hätten die Vorlage nicht richtig gelesen oder nicht richtig verstanden. Ich kann aber allen versichern, weder das eine noch das andere ist der Fall. Ich kann durchaus auf vier zählen. ABER: Diese Änderung führt dazu, dass der **religiöse Wert der Adventszeit** leider weiter eingeschränkt wird. Dies übrigens ist auch das Argument, warum die kath. Kirche in ihrer Vernehmlassungsantwort diese Gesetzesänderung ablehnt.

Der Begriff **Advent** kommt aus dem Griechischen und bedeutet «Ankunft, Anwesenheit, Besuch eines Amtsträgers, insbesondere die Ankunft von Königen oder Kaisern». Advent ist in der christlichen Kultur ein bewusstes Warten auf die Ankunft des Erlösers Jesus Christus.

Während die Weihnachtszeit heute einen stark kommerziellen Charakter hat, vermittelt die eigentliche Botschaft von Advent und Weihnachten andere Werte: **Anhalten, still werden, erwarten und sich auf ein besonderes Ereignis einstellen – auf Weihnachten.** Das bekannteste christliche Fest hat (nicht nur) mit Geschenken zu tun, sondern auch mit der Erfüllung einer Zusage Gottes an die Menschen: Gott wird in der Gestalt von Jesus selbst Mensch.

Diese Werte sind uns als Evangelische Volkspartei zu wichtig, um sie einfach widerstandslos den wirtschaftlichen Interessen zu opfern. Wir lehnen daher die vorgeschlagene Gesetzesänderung ab.

NR/SR-Wahlrückblick

Die NR/SR-Wahlen gehören der Vergangenheit an. Für die EVP CH waren sie sehr erfolgreich mit dem Sitzgewinn im Kanton Aargau. Die EVP BL kann ihren anhaltenden Schwung auf Kantonsebene auch national umsetzen und geht gestärkt aus den Nationalratswahlen. Sie legt gegenüber 2015 um rund 50% Stimmen zu. Die Listen 4 & 44 haben gemeinsam fast 20'000 Stimmen geholt. Die EVP erhöht somit ihren Wähleranteil um 1,3 Prozent auf 3.5% und leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Baselbieter Mittesitzes! Zu diesem Erfolg haben ganz viele beigetragen - sichtbar die mit ihren Gesichtern präsenten Kandidierende sowie zahlreiche stille Helferinnen und Helfer im Hintergrund und die vielen treuen und neuen Wählerinnen und Wähler. Dafür möchten wir ein riesiges Danke und vergelt's Gott aussprechen! In den Ständeratswahlen kann Elisabeth Augstburger mit 3'209 Stimmen einen Achtungserfolg verbuchen. Sie kann 50% mehr Wähler für sich gewinnen, als der GLP-Kandidat vor vier Jahren. Nehmen wir diesen Aufschwung in die kommenden Gemeindewahlen mit.

Im Oberbaselbiet haben wir zwei neue Gemeindepräsidentinnen, welche am 20. Oktober gewählt wurden!

☺ Charlotte Gaugler, Lampenberg, per sofort

☺ Andrea Heger, Hölstein, per 1.1.2020.

Wir freuen uns sehr und wünschen den beiden Präsidentinnen alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen für ihre neue Tätigkeit.

FINANZEN

Jakob von Känel
Kantonalkassier

Nach den Wahlen ist vor dem Bezahlen der letzten Rechnungen...

... sagt der Kantonalkassier nach dem sehr erfreulichen Wahlresultat mit dem 50%igen Parteistimmenzuwachs. Auch wenn noch nicht alle Rechnungen bezahlt sind, sieht es danach aus, dass wir auch das Budget für die National- und Ständeratswahlen einhalten werden.

Herzlichen Dank all jenen, die sich bereits mit einer Spende an der Tilgung der Wahlausgaben beteiligt haben! Wir sind auch weiterhin auf Ihre wertvolle finanzielle Unterstützung angewiesen, weshalb auch diesem Infoblatt ein Einzahlungsschein beiliegt.

Der Kassier wünscht allen eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen im neuen Jahr.

WARUM EVP?

Katrin Oser, Laufen

Korrigendum: Im letzten Info wurde eine falsche Aussage von Katrin Oser gedruckt, hier nun die korrigierte Aussage.

Für die EVP engagiere ich mich, weil ihr jeder einzelne Mensch wichtig ist und weil sie lebt, was sie vertritt.

Parolen zur Abstimmung vom 24. November 2019

JA!

- ☺ Ergänzungsleistungen für Familien mit geringen Einkommen (Initiative)
- ☺ Gegenvorschlag des Landrats

bei der Stichfrage
ganz klar die Initiative

JA!

- ☺ Steuervorlage 17
- ☺ Staatsbeitragsgesetz
- ☺ Für beide Bildungsvorlagen

NEIN!

- ☹ Ausbau Langmattstrasse

AZB
4416 Bubendorf

Post CH AG

TERMINE

EVP Baselland

24.11.2019	Eidg. Wahlen 2. Wahlgang Ständerat	09.02.2020	Gemeindewahlen BL
24.11.2019	kantonale Abstimmungen		

IMPRESSUM

Redaktion	Elisabeth Augstburger (ea), Liestal, elisabeth.augstburger@gmx.ch Priska Jaberg-Zeller (pj), Bubendorf, sekretariat@evp-bl.ch Marianne Nyfeler Blaser (mn), Binningen, nyfelerblaser@breitband.ch
Satz	Claudia Dünner, Gelterkinden, claudia@duenner.ch
Redaktionsschluss	Für die Ausgabe 1/2020; 15. Januar 2020
Druck	Dicad GmbH, Hölstein
Auflage	2'450 Exemplare
Jahresabo	CHF 10 (PC 40-6168-5)
Anschrift	EVP BL, Sekretariat, Goldbergstrasse 3, 4416 Bubendorf 079 137 88 75, sekretariat@evp-bl.ch
Webseite	www.evp-bl.ch